





Mordheger Timofchenko

KRAKAU, 27. Mai. Die jüdisch-bolschewistische ...

Unter dem Hinweis, daß die polnischen Offiziere die Soldaten ...

Wie diese „sorgfältige und aufmerksame Behandlung“ in Wirklichkeit ...

Nordirischer Ministerpräsident gegen Vereinigung mit Eire

DNB Genf, 27. Mai. Als der neue nordirische Premierminister ...

Die Wut der Engländer und Amerikaner über die von de Valera ...

17 Menschen von einer angeschwemmten Mine getötet. 17 Personen ...

Friedtrophusgefahr in Istanbul. Nach einer Erklärung des türkischen ...

Sowjetunion in Schweden verurteilt. Der Leiter einer Industriepionage- ...

Küsterin Lantons. Neuter meldet den Rücktritt Sir Walter Lantons ...

30 000 Feindflüge der Legion Condor

Von Kriegsberichterstatter Josef Müller

DNB ... 27. Mai. (M.) Bei der Schaffung der neuen deutschen ...

Mit stolzer Freude dürfen die Kameraden des Geschwaders diesen ...

penden Vortretzen und 100 Neutagen Kreuzen in Gold gewürdigt ...

Was die 30 000 Feindflüge der „Legion Condor“ für den Gegner ...

In einer ersten Feierstunde auf einem Feldflugplatz im Osten ...

10 000 BRZ. gingen auf Grund

Von Kriegsberichterstatter Fritz Schroeder

M. Das Boot fand seit Wochen in den Gewässern des Indischen ...

Zuvor aber hat das Boot noch ein Erlebnis, das zu der Ausnahme ...

Sie fanden die Vöden. — Sie fanden auch noch einen Dampfer ...

ausgemacht. Der Dampfer lief auf Schussposition, fand für einen ...

Schwimmend hatte die Besatzung in der Meerestiefe das Detonieren ...

Das russische Gymnasium Frankfurt a. M. unternahm in der Zeit ...

Neuseeländischer Minister gestorben. Wie der Londoner Nachrichten ...

Menschen im Dunkel

Roman von Maria Fuhs

Verbreitungsrecht Verlag A. Schöningh & Co., München

4. Fortsetzung

Wenn einer wagt, was er oft damit niederkreist, er kann nicht ohne ...

Er kennt das Schicksal der Thalhuber Jengi; sie hat es ihm einmal ...

In erster Liebe hat sie sich verannt. Und hat alles Schöne, Goldene ...

Tage kommen: hart, schwer, lüchdeladen. Wächte, in denen sie verzweifelt ...

Wie aber kann er sich erinnern, daß er sie hat einmal lachen gehört ...

Sie hätte es anders haben können, die Jengi, er weiß es. Denn sie war ...

Im Leben geht es merkwürdig zu, denkt sich der Siegewein. Meist ...

Während die Gedanken Siegeweins bei der Thalhuberin und ihrem ...

Schleichende Ungewissheit, dünkt ihm diese Zeit. Dann schlägt sie ...

„Mutter“, sagt er nur halb erwägt noch von der unsicheren Qual ...

Ein Köchlein grüßt ihn. Sie deutet ihm mit der Hand, daß er sich ...

Nach ein paar Minuten martierenden Schweigens ringt sich Gottfried ...

Im Zimmer brennt nur ein schwaches Licht, sonst hätte der Gottfried ...

Und er redet weiter, und tritt dabei hart nieder, was sich aufreißt ...

Der Wädiger — und ein Arbeiter? Gottfried weiß, mit dieser Kameradschaft ...

Er schaut auf die Mutter hin; die hat schon wieder die Augen geschlossen ...

Der Siegewein kommt die Treppen herauf. Ohne lang zu fragen, legt ...

„Gottfried, ich glaub, es geht besser. Aber die heutige Nacht bleib ...

Beim kleinen Tisch drüben, an dem die Petroleumlampe flackert. ...

„Was willst?“ dreht sich dieser dem Jungen zu. „Dein Studium ...

„Nein, ich danke, Herr Doktor“, verbietet sich der Junge in seine ...

„Das ist eine Verehrtheit“, Gottfried? „Ich keine Verehrtheit!“ Der ...

trockenen Zahlen und fremden Sprachen. Er lauscht nur mehr einer ...

Der Siegewein ist dem Blick des Jungen gefolgt und verneigt sich ...

„Eines aber bist du, Gottfried; vorerst nicht! Und hät dein lüches ...

Er streckt dem Jungen die Hand über den Tisch hin. „Wo willst ...

„Wo ich am meisten verdienen kann. Dann such ich uns eine nette ...

„Und noch eins, Gottfried: Koh an deine jungen Jahr keinen Schmutz ...

„In dieser Hinsicht brauchen Sie keine Angst zu haben, Herr Doktor!“ ...

„Gottfried!“ schlägt die Thalhuberlin die Augen auf. „Dat sie es ...

Siegewein legt kühlend seinen Arm unter Kissen. „Mutterle“, ...

„Sie schließt die Augen. Es macht sie jedes Wort, das ein anderer ...

Sie hört Kloden läuten. Es ist Mittag und sie geht eilig heim zum ...

„Ein reines Köchlein trägt auf ihrem Gesicht. Ein Traum later daher ...

Und sie sitzt bei ihrem Kind und ist glücklich. Fortsetzung folgt



Aus Stadt und Land

Altensteig, den 28. Mai 1943

400 000 Startschüsse knallen!

Am kommenden Samstag und Sonntag tritt die Hitler-Jugend zum Reichssportwettkampf an. Allein im Gebiet Württemberg werden etwa 400 000 Jungen und Mädchen auf den Plätzen stehen und das „Achtung, fertig los!“ abwarten...

Ein Starenpaar hält einen Garten ungezieferfrei

Nicht einbringlich genug können die Maßnahmen zum Schutz der nützlichen Vögel wiederholt werden, sind diese doch die treuesten und zuverlässigsten Helfer der Menschen im Kampfe gegen das Insektenungeziefer.

Wie wertvoll die Singvögel bei der Vertilgung von Insekten sind, kann man ersehen, wenn man bedenkt, daß ein Starenpaar mit fünf bis sechs Jungen einen mittelgroßen Garten von Ungeziefer freihalten kann.

Am 1. Mai wurde zum Gewerbelehrer der außerplanmäßige Oberlehrer Magnusian Marck in Nagold, zum Konrektor der Lehrer August Heck in Calw, zum Studienrat der Studienrätin Eugen Himmelfarb in Wildbad.

Erdbeben. In letzter Nacht, 2.25 Uhr war hier ein ziemlich starkes Erdbeben zu verzeichnen, bei dem die Häuser erschüttert wurden und bei dem in der oberen Stadt zwei Kamine und ein Dach beschädigt wurden.

Berna. (Zur letzten Ruhe gebettet.) Die Nachricht von dem plötzlichen Hinscheiden von Elise Freifrau von Güttingen hat hier und bei ihren Bekannten in der weiteren Umgebung aufrichtige Teilnahme gefunden.

Einzelheiten über die Schuhfammlung — Jeder alte Schuh ist wertvoll!

NSK: Die systematische Sammlung und Verwertung von Altschuhwert ist eine ausgesprochene Kriegsvorbereitung. Äußerlich sieht in einer Unterredung über Fragen der Schuhfammlung der Beauftragte der Gemeinschaft Schuhe, Brodmehler, die eigens für den Zweck einer wirtschaftlich und industriell einwandfreien Erfassung und Auswertung der gesammelten Schuhe gegründet wurde.

Natürlich begrüßen wir besonders die Abgabe von Soldaten- und Arbeitsschuhen, die unbeschadet der Wehrmacht und den in der Rüstung verstärkten Arbeitskräften, auch Frauen, zugeführt werden können.

Die nicht mehr reparaturfähigen Schuhe werden — so hilft der weiser in der Unterhaltung — durch eine auf einer Weiselaufende Kreisfuge hart über dem Sohlenrand abgeschliffen, das Oberleder (der Schaft) wird in die einzelnen Teile zerlegt und zwar in das Blatt und die Quartierstücke.

schuhe ausgezeichnete Verwendung finden kann. Was nicht mehr des Aufstehens wert ist, wandert in die Lederleimproduktion und ergibt auf 100 Kilo Abfälle etwa 50 bis 60 Kilo Leim, der für technische Zwecke Verwendung findet.

Auch der Boden der Schuhe wird noch verwendet. Die Gummisohlen werden abgerissen und der Regeneration für die Gummierzeugung zugeführt. Die einzelnen Teile des Bodens werden zerlegt, wieder verwertet oder im Falle zu schlechter Beschaffenheit der Klebstoff erzeugenden Industrie überwiesen.

„Damit ist es aber noch nicht getan“, meint Herr Brodmehler. „Was nun noch bleibt, wird, wie auch Lederreste im Friedensschon, zu Kunstdünger verarbeitet, der sogar einen Stickstoffgehalt von 6 v. H. besitzt.“

Das Wichtigste ist nun nicht nur die Wiederverwertung an sich — übrigens werden die Schäfte von Textilfabriken der Spinnstoffmüllerei zugeführt —, sondern diese Beschaffung anderer Leder für andere Zwecke frei, die wiederum die schwarzen Leder für militärische Zwecke ersetzen. So unterstützt also letzten Endes jeder abgelieferte Schuh die Versorgung mit Schuhwerk.

Nagold. (Jugendsport.) Der Jugendport steht augenblicklich im Zeichen der Vorbereitungen für den am Samstag und Sonntag stattfindenden Reichssportwettkampf.

Freudenstadt, 28. Mai. (Im Endkampf um die Gebietsmeisterschaft.) Die Württembergische Gebietsmeisterschaft im Handball wird am 6. Juni in einem Turnier zwischen Freudenstadt, Bann Göttingen, Bann Göttingen und Bann Waiblingen entschieden.

Oppenheim, Kr. Badnang. (Tödlicher Unfall.) Dieser Tage befand sich ein Pferdewagen auf dem Wege zum Bahnhof. Der auf dem Wagen sitzende 17 Jahre alte Willi Krauter aus Strümpfelbach sprang, als das junge Pferd in rascherem Gang verlief, plötzlich vom Wagen und geriet in die Fahrspur eines überholenden Kraftwagens.

Immer noch Nachbeben in der Ebinger Alb. Ebinger. Seit dem starken Erdbeben, das am 2. Mai 1943 in ganz Südwürttemberg zu verzeichnen war, ist die Erde in dem Erdbebenzentrum Ebinger-Tailfingen-Dinkelsbühl noch nicht wieder zur völligen Ruhe gekommen.

vor und einmal nach Mitternacht eine deutlich fühlbare Erschütterung wahrgenommen. Auch die Seismographen der württembergischen Erdbebenwarten verzeichnen seit Anfang Mai fast täglich ein bis zwei Nachbeben.

Verföße gegen die Kriegsbewirtschaftung Stuttgart. Der 39 Jahre alte Wilhelm B. aus Waldenbuch ist als Vaterlandsbesitzer zum Teil Selbstversorger. Dessenungeachtet bezog er in 15 Versorgungsperioden unberechtigtweise Brotkrumen für seine Familie.

Rundfunk am Samstag, 29. Mai. Programm: 11.00 bis 11.30: Besuch bei Alois Fahrenberg. 12.35 bis 12.45: Der Bericht zur Lage. 14.15 bis 15.00: Willi Steiner spielt auf. 16.00 bis 18.00: Bunter Samstagmittag.

Bestorben Calmbach: Oskar Barth, 23 J.; Paul Wegler, Sohn der Christine Wegler, 22 J.; Karl Kiefer, 36 J.; Heilbronner: Böhlingen-Güttingen: Hans Finkbeiner, 39 J.; Halterbach: Emil Witz, Sohn des Chr. Witz, 29 1/2 J.

Handelsregister Amtsgericht Nagold am 25. Mai 1943 Veränderungen: A 11 Firma Karl Henzler sen. (Eisenwaren) in Altensteig: Kommanditgesellschaft seit 1. Januar 1943.

Freiwillige Feuerwehr, Altensteig Am Montag, den 31. Mai 1943 rückt die aktive Wehr, einschl. HJ-Löschgruppe zur Übung aus. Antreten pünktlich 19.30 Uhr.

„Grüner Baum“ - Lichtspiele Samstag 20 Uhr, Sonntag 16 und 20 Uhr Zwei in einer großen Stadt mit Monika Burg, Karl John, Marianne Simon.

Dfgr. Imker, Altensteig Sonntag, den 30. Mai 1943, 14 Uhr Frühjahrsversammlung in der „Traube“, Altensteig.

Männerchor Moron Samstag 12.30 Uhr Prob. in der Kirche (Hochzeit.)

SA.-Sturm 6/414 Am Sonntag, den 30. Mai 1943 um 7 Uhr teilt der ganze Sturm vollzählig zum Schießwettkampf auf dem Marktplatz an.

Gefolgshaft 3 Altensteig Zur Teilnahme am Reichssportwettkampf tritt die Gef. einschl. Berner und Ueberberg am Sonntag um 8 Uhr mit Sport am Marktplatz an.

Igelsberg Einen schönen, 9 Jähr. schweren gut gelehrten Zugstier verkaufe gegen Rinder. Ernst Waldbach, Landwirt

Todes-Anzeige Hochdorf, 26. 5. 43 Schmerz erfüllt mich wie Verwandten, Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß mein lieber Vater, Schmitzgeroater und Hojoater Johannes Schabbe

Radio-Umtausch Gelegenheit Suche einen Volksempfänger Mittelstrom oder Wechselstrom zum Tausch gegen einen größeren Radio, Wechselstrom mit Grammophon-Aufbau.

Zugstier verkaufe gegen Rinder. Ernst Waldbach, Landwirt

Omersbach-Hochdorf, 28. 5. 43. Hart und schwer traf uns die unsohnbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, mein lieber Bruder, Schwager, Onkel und Neffe Ernst Gauß

Wurzeltod! Das gute Hühneraugen-Sohlen-u. Ballenpflaster In allen Fachgeschäften

Sprachführer Russisch für unsere Soldaten. (Notwendige Worte.) Preis 15 Pfg. Russisch-ukrainisch, Deutsch-italienisch, Finnisch, Norwegisch-finnisch, Bulgarisch-rumänisch, Serbisch-slowenisch, Französisch-englisch, Niederländisch (30 Stunden für Anfänger).